

Deutsche Jugendmeisterschaften im Badminton in Duisburg

Charly Lißel gewinnt den Titel im Doppel U15, Florian Waffler holt Silber im Mixed U17

Bereits am Donnerstag begann die Reise der 7 Bad Abbacher Athleten gemeinsam mit mehreren qualifizierten Spielern aus Bayern im gemeinsamen Bus zur deutschen Jugendmeisterschaft nach Duisburg/Rheinhausen. Für den TSV Bad Abbach gingen Charly Lißel, Helena Storch, Lucas Böhnisch, Stefan Waffler und Felix Kick an den Start. Für den TSV Freystadt spielten die beiden Bad Abbacher Florian Waffler und Johanna Reinhart.

In U15 wurde mit dem Mixed begonnen. Felix Kick und Partnerin Julia Kunkel aus Stein kratzten bereits hier an der ersten Medaille, indem sie sich im Viertelfinale nach verlorenem erstem Satz in den Entscheidungssatz kämpften. Leider reichte es hier am Ende nicht ganz, doch was die beiden nicht ganz schafften, erledigte Stefan Waffler kurz darauf mit Partnerin Charleen Lißel. Die beiden gewannen ihr Viertelfinale in drei Sätzen und waren auch im Halbfinale ganz kurz vor einer Sensation, als sie die Titelfavoriten Heim/Zieschang im dritten Satz enorm unter Druck setzten, doch am Ende hieß es leider 21:19 für die Gegner, trotzdem war damit die erste Medaille bereits in der Tasche. Auch im Jungeneinzel U15 ging Stefan Waffler als größte Medaillenhoffnung ins Rennen. Ungefährdet zog er ins Viertelfinale ein, wo es nun gegen den an 4 gesetzten Eric Aufzug um den Podiumsplatz ging. Stefan holte sich auch den ersten Satz deutlich, doch sein Gegner wurde zunehmend stärker und gewann den zweiten Satz. Im dritten Satz erwischte Stefan zunächst wieder einen guten Start, doch am Ende reichte es nicht ganz und der dritte Satz ging mit 21:18 verloren. Der zweite Bad Abbacher Lucas Böhnisch gewann seine erste Runde, scheiterte aber anschließend an dem späteren Halbfinalisten Simon Wang.

Bei den Mädchen der AK U15 ging Helena Storch an den Start. Aufgrund einer ungünstigen Satzposition musste schon im Viertelfinale gegen die favorisierte Luise Heim antreten, der sie in zwei Sätzen unterlag.

Im Jungendoppel U15 hatte Stefan Waffler und Felix Kick die Chance auf eine Medaille. Wieder sah es so aus, als würde es im Viertelfinale gegen Wenk/Zieschang aus Nordrheinwestfalen nicht ganz reichen. Die beiden Bad Abbacher lagen nach verlorenem ersten Satz im zweiten Satz bereits mit 17:20 hinten, kämpften sie sich zurück und zeigten dabei tolle Nerven. Sie wehrten 5 Machbälle ab und holten sich letztendlich den zweiten Satz mit 25:23 Punkten. Im Entscheidungssatz konnte im Anschluss überzeugend mit 21:15 gewonnen werden. Im Halbfinale brachten sie die haushohen Favoriten Peng/Weisskirchen auch kurzzeitig ins Wanken und gewannen den zweiten Satz, doch die beiden NRWler behielten im dritten Satz die Oberhand und holten sich am Ende den Titel. Stefan und Felix konnten sich über die Bronzemedaille freuen.

Das High Light aus Bad Abbacher Sicht sollte im Mädchendoppel U15 folgen. Hier ging Helena Storch mit Partnerin Lena Reder aus Baden Württemberg sehr aussichtsreich als Topgesetzte an den Start, doch die Auslosung ergab, dass die beiden bereits im Viertelfinale gegen die andere bayrische Paarung, Charleen Lißel und Julia Kunkel aus Stein spielen mussten. Charly und Julia erwischten heute einen besseren Tag und gewannen das fast Bayerninterne Duell in 2 Sätzen. Im Halbfinale wurde es dann ganz eng und zahlreiche endlose Ballwechsel im dritten Satz gegen die Paarung Heim/Cordes hielten keinen mehr ruhig auf dem Sitz. Mit einem denkbar knappen 21:19 im dritten Satz holten sich die beiden das Spiel und standen nun im Finale. Hier schienen sich die Dinge aus dem Halbfinale zu wiederholen und es bot sich ein spektakulärer dritter Satz gegen die Paarung Yvonne Li / Brenda Fernandin. Jeder Ballwechsel gestaltete sich offen und kein Ball wurde aufgegeben und am Ende hieß es dann: Titelgewinn für Julia und Charly.

Im Damendoppel U17 startete Johanna Reinhardt mit ihrer Partnerin Annika Oliwa. Auch den Beiden stand bereits im ersten Spiel eine top gesetzte Paarung gegenüber. Trotz heftiger Gegenwehr wurde das Spiel mit 0:2 verloren.

Doch weitere Höhepunkte sollten folgen, so auch im Mixed U17 durch Florian Waffler und Annika Oliwa aus Lauf. Nach sicherem Sieg in der ersten Runde ging es im zweiten Spiel bereits um die Halbfinalteilnahme und somit eine sichere Medaille. Gegen die an 3 gesetzten Gredner/Steinmann wurde der erste Satz zunächst verloren, doch dann zeigten die beiden tolles Badminton und holten überraschend ungefährdet den zweiten und letztlich auch den dritten Satz. Im Halbfinale knüpften beide nahtlos an diese Leistung an und gewannen den ersten Satz gegen die beiden Jugendnationalspieler Schänzler/Karnott ungefährdet mit 21:15. Im zweiten Satz gestaltete sich das Spiel offen und ging am Ende in die Verlängerung, doch die beiden Bayern behielten die Nerven und nutzten den zweiten Matchball zum Finaleinzug. Hier kam es, wie schon auf der südostdeutschen Meisterschaft, zum Aufeinandertreffen mit Roth/Käpplein aus Baden-Württemberg. Leider konnten Florian und Annika nicht ganz an ihre Leistung vom Freitag anknüpfen, und sie unterlagen der stark spielenden Baden-Württembergischen Paarung in zwei Sätzen. Trotzdem wurde die sensationelle Leistung mit der Silbermedaille belohnt.